



## VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß §13a i.V.m. §13b BauGB durchgeführt. Der Aufstellungsbeschluss und die Durchführung im beschleunigten Verfahren wurden ortsüblich bekannt gemacht.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs.2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt und über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 unterrichtet.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
- Die Gemeinde Ellgau hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... den Bebauungsplan gemäß §10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.  
Ellgau, den .....

Manfred Schafnitzel  
Erster Bürgermeister

Ausgefertigt:  
Ellgau, den .....

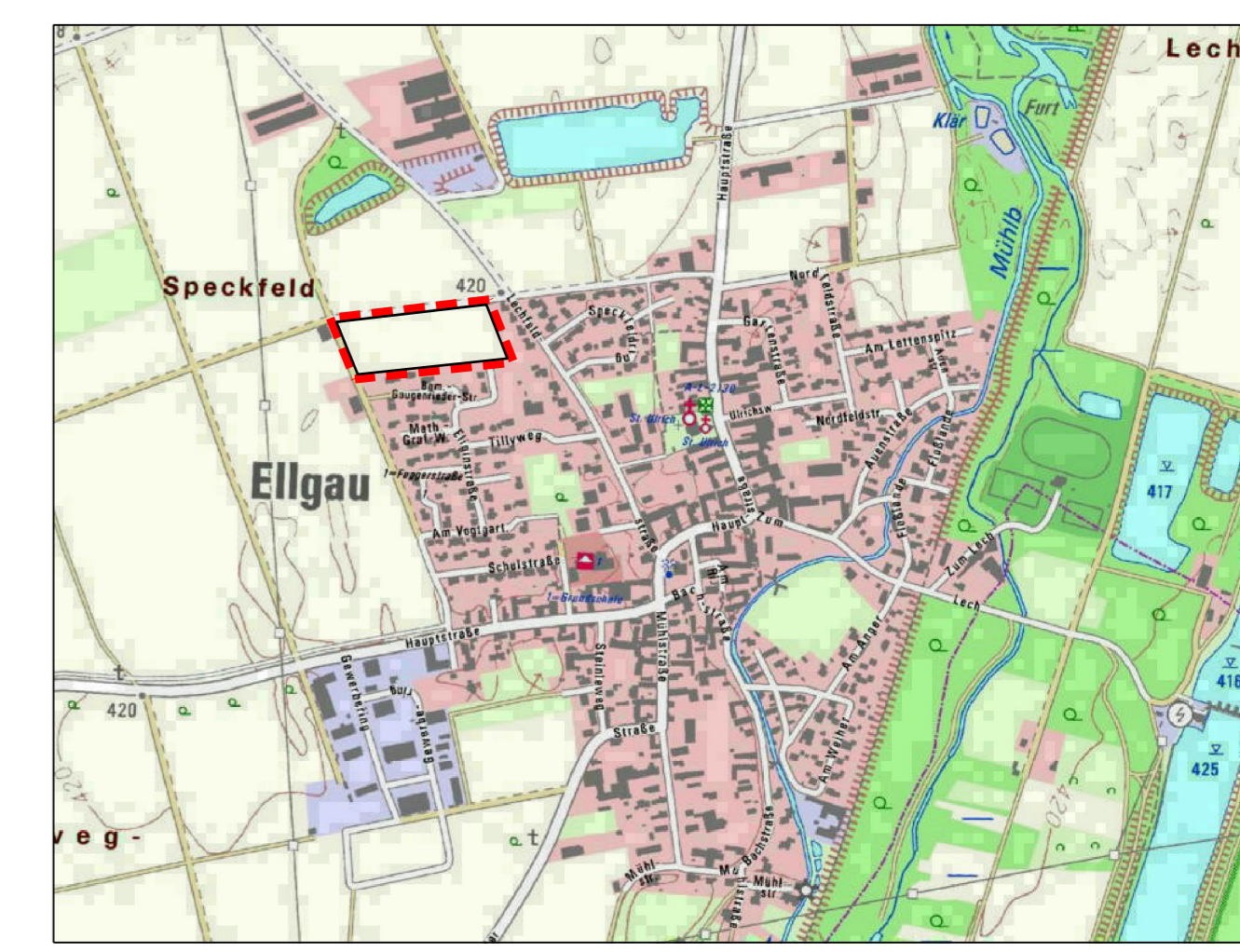
Manfred Schafnitzel  
Erster Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am ..... gemäß §10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.  
Ellgau, den .....

Manfred Schafnitzel  
Erster Bürgermeister

## ÜBERSICHTSLAGEPLAN

ohne Maßstab



## LEGENDE

### A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

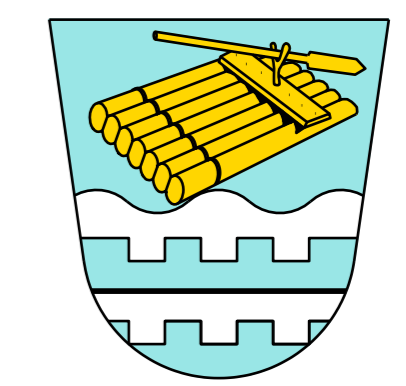
- Art der baulichen Nutzung**
- WA allgemeines Wohngebiet gemäß textlichen Festsetzungen
- Maß der baulichen Nutzung**
- 0,25 höchstzulässige Grundflächenzahl (GRZ)
- Bauweise, Baugrenzen**
- o offene Bauweise
- △ nur Einzelhäuser zulässig
- △ nur Doppelhäuser zulässig
- △ Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Typ A/B zulässiger Haustyp gemäß textlichen Festsetzungen
- Grünflächen**
- öffentliche Grünfläche
- Baum zu pflanzen
- Verkehrsflächen**
- Verkehrsflächen, öffentlich
- G Gehweg
- P Parkplatz
- L landwirtschaftlicher Anwandweg
- Straßenbegrenzungslinie

- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Bemaßung
- mögliche Hauptfistrichtung
- zulässige Hauptfistrichtung
- Umgrenzung von Flächen für Garagen und Carports
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

- B: Hinweise, nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen durch Planzeichen**
- 361/22 Flurnummer
- bestehende Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstückseinteilung
- bestehendes Haupt- bzw. Nebengebäude
- geplantes Gebäude
- Baufeldnummerierung
- Geltungsbereich bereits genehmigter Bebauungspläne

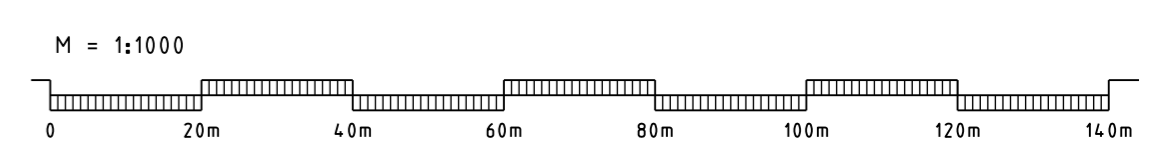
# Gemeinde ELLGAU

Landkreis Augsburg



## Bebauungsplan "Vogtgarten III"

-ENTWURF-



KISSING, den 08.05.2019

A) Planzeichnung

Die textlichen Festsetzungen (Teil B) sind Bestandteil des Bebauungsplanes.  
Die Begründung (Teil C) liegt bei.